



Die Soester Fehde



Die Belagerung von Soest

Nächstes Jahr, vom 19. bis zum 23. August 2009, findet mit dem Reenactment der Belagerung der Stadt Soest die bislang größte spätmittelalterliche Belagerungsdarstellung Deutschlands statt.

Und Ihr könnt dabei sein!

Im Jahre 1445 sagt sich die Stadt Soest vom Erzbischof von Köln los. Zwei Jahre später steht dieser mit einer Armee von 12.000 Söldnern vor der Stadt. Er versucht Soest zur Aufgabe zu zwingen ... und scheitert.

Vom 20. bis zum 23. August 2009 soll der Jahrestag des Soester Sieges mit einem Stadtfest und Theateraufführungen gefeiert werden. Das Soester Kulturforum hat uns beauftragt, neben diesen Veranstaltungen die Belagerung und Verteidigung der Stadt als inszenierte Schlacht zu organisieren. Wir besorgen die Mitspieler, gestalten das Lager und planen den Ablauf, die Stadt stellt die Verpflegung und Infrastruktur.

Wir haben die Möglichkeit, einen originalen Mauerabschnitt zu bespielen. In der Gräfte, dem ehemaligen Graben an der Stadtmauer, wird ein großes Militärlager aufgebaut, während der Schlacht kommen Schwarzpulver und Pyrotechnik zum Einsatz, die Mauern der Stadt werden bestürmt, es wird Truppenteile mit direktem Feinkontakt geben- also alles, was das Re-enactorherz begehrt!

Die gesamte Veranstaltung wird keine „Freischlacht“, wie man sie von verschiedenen Veranstaltungen kennt, sondern eine durchchoreografierte Nachstellung verschiedener überlieferter Szenen der Belagerung- also ein Re-enactment im wahrsten Sinne des Wortes.

Um ein dem Anlaß angemessenes geschlossenes und glaubwürdiges Gesamtbild abzugeben, wird von den Teilnehmern erwartet, dass sie ihre Ausrüstung der Zeitstellung der Soester Fehde anpassen- sofern sie dieser noch nicht entsprechen.

Für die genauen Ausrüstungsanforderungen, weiteren Details zur Veranstaltung und den Anmeldebogen, schickt uns eine kurze Mail an pott-zonsius@web.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Dietrich Pott

+

Das Orgateam